



Siegerehrung zum Königsschießen beim KKS in Rüdtingshausen: Sandra Rohrbach, Anette Mader-Faulstich, Michael Wormsbächer, Schützenkönig Luca Faulstich und Reiner Faulstich. Foto: Hilpert

Luca Faulstich verteidigt Titel

RÜDDINGSHAUSEN (aso). Er hat es wieder geschafft: Zum zweiten Mal in Folge fiel der Adler durch den Schuss von Luca Faulstich. Beim Königsschießen auf dem Kleinkaliber-Stand im Schützenhaus in Rüdtingshausen gelang Faulstich, was zuvor nur Alexander Alpern im KKS gelungen ist.

Es ist Tradition, den „Altschützenkönig“ zuhause abzuholen. Nach einem Hof-Umtrunk lud Luca Faulstich die Mitglieder ins Schützenhaus zu einem zünftigen Frühstück ein, bevor er das diesjährige Königsschießen mit dem Startschuss eröffnete. Insgesamt waren 14 Schützen mit von der Partie. Das war zwar eine kleine Truppe, aber umso höher war der Spaßfaktor.

Nach 176 Schüssen gelang es Reiner Faulstich, dass die erste Insignie, das Zepter, fiel. Er erhielt damit den Titel des ersten Ritters. Der Fall des Apfels zog sich bis zum 386. Schuss durch Michael Wormsbächer hin, er wurde zweiter Ritter. Neben der ansprechenden Optik bewies der Adler massive Qualität. Es dauerte bis in den späten Nachmittag und dann kam die Überraschung: Das neueste Vereinsmitglied Sandra Rohrbach brachte mit dem 541. Schuss die Krone zu Fall: Sie ist „Prinzessin“. Mit dem 684. Schuss zwang Luca Faulstich den Adler in die Knie.